

UNSER KNOW-HOW FÜR IHRE SICHERHEIT

Quartalsbericht 3/2025

NABALTEC-KONZERN

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2025

in TEUR	30.09.2025 (IFRS)	30.09.2024 (IFRS)	Veränderung
Umsatzentwicklung			
Umsatz gesamt	155.104	158.165	-1,9 %
davon			
Funktionale Füllstoffe	113.662	114.067	-0,4 %
Spezialoxide	41.442	44.098	-6,0 %
Auslandsanteil (%)	77,0	76,0	
Mitarbeiter ¹ (Personen)	514	508	1,2 %
Ertragsentwicklung			
EBITDA	22.622	25.825	-12,4 %
EBIT	14.002	16.838	-16,8 %
Jahresergebnis	9.265	11.132	-16,8 %
Ergebnis je Aktie (EUR)	1,05	1,27	-17,3 %
Finanzlage			
Operativer Cashflow	11.983	32.198	-62,8 %
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-17.800	-21.435	-17,0 %
Vermögens- und Kapitalstruktur			
	30.09.2025	31.12.2024	
Bilanzsumme	304.154	298.258	2,0 %
Eigenkapital	156.768	153.210	2,3 %
Langfristige Vermögenswerte	148.558	157.014	-5,4 %
Kurzfristige Vermögenswerte	155.596	141.244	10,2 %

¹ zum Stichtag 30.09., inkl. Auszubildende



Die Nabaltec AG mit Sitz in Schwandorf ist ein mehrfach ausgezeichnetes, innovatives Unternehmen der chemischen Industrie. Auf Basis von Aluminiumhydroxid und Aluminiumoxid entwickelt, produziert und vertreibt Nabaltec hochspezialisierte Produkte in den Produktsegmenten „Funktionale Füllstoffe“ und „Spezialoxide“ im industriellen Maßstab. Die Märkte für Nabaltec-Produkte zeigen sich langfristig intakt, wenngleich die konjunkturelle Situation, insbesondere in der chemischen Industrie, herausfordernd bleibt.

UMSATZ PER 30.09.
IN TEUR

2021	— 140.585
2022	— 167.189
2023	— 155.849
2024	— 158.165
2025	— 155.104

EBIT PER 30.09.
IN TEUR

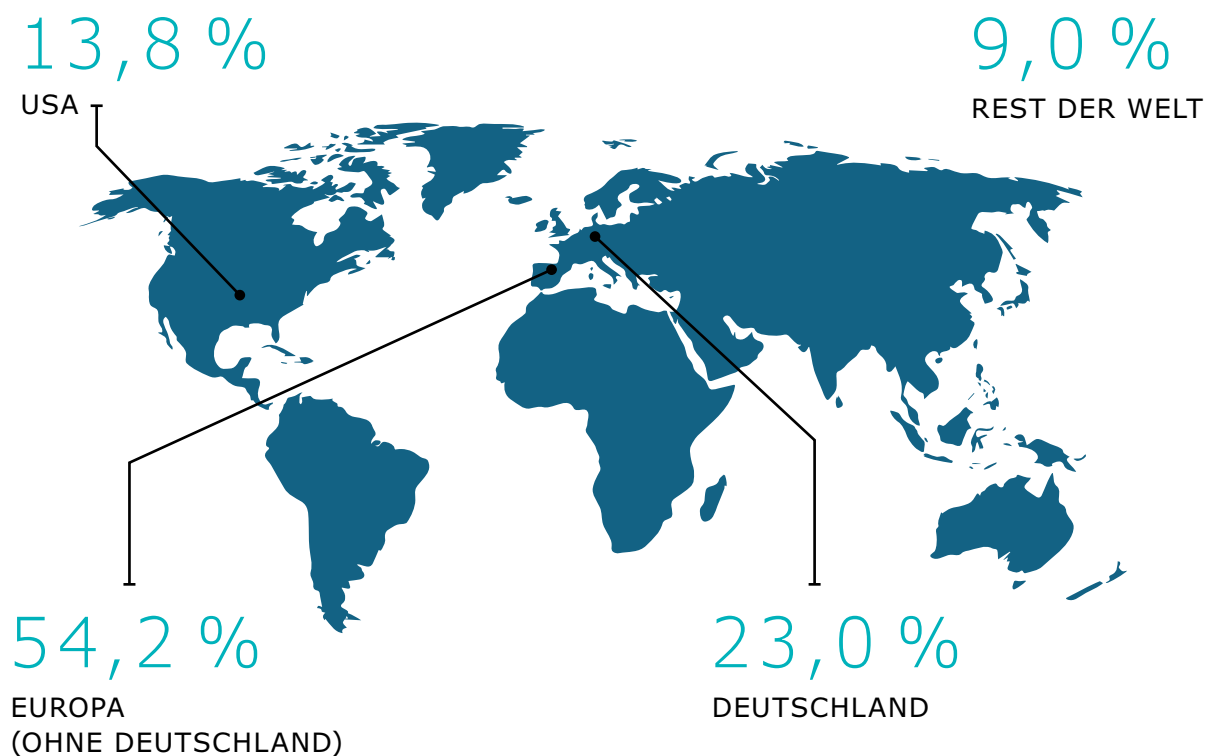
2021	— 17.039
2022	— 23.661
2023	— 13.098
2024	— 16.838
2025	— 14.002

OPERATIVER CASHFLOW PER 30.09.
IN TEUR

2021	— 27.557
2022	— 29.039
2023	— 14.828
2024	— 32.198
2025	— 11.983

UMSATZANTEILE

9 Monate 2025



NACHHALTIG HANDELN

Nabaltec-Produkte haben ein extrem breit gefächertes Anwendungsspektrum und kommen immer dann bevorzugt zum Einsatz, wenn ein Höchstmaß an Qualität, Sicherheit, Umweltfreundlichkeit und Langlebigkeit gefordert ist. Diese Kombination wichtiger Eigenschaften bietet für die verschiedenen chemischen Spezialprodukte aus dem Hause Nabaltec langfristig ausgezeichnete Wachstumsperspektiven und ist die Basis für den seit vielen Jahren anhaltenden wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens.

Über die ökonomischen Aspekte hinaus legt die Nabaltec AG aber auch ein besonderes Augenmerk auf ihre ökologische und soziale Verantwortung. Im Laufe der Jahre wurden ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem, ein Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagementsystem sowie ein Energiemanagementsystem eingeführt.



NABALTEC AG IM INTERNET

www.nabaltec.de

KONTAKT IR

Kerstin Schuierer

E-Mail: InvestorRelations@nabaltec.de

INHALT

Quartalsbericht 3/2025

FÜR UNSERE AKTIONÄRE

- 04 Vorwort des Vorstandsvorsitzenden
- 06 Nabaltec-Aktie

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

- 08 Geschäftsverlauf
- 11 Mitarbeiter
- 12 Ausblick
- 13 Chancen- und Risikobericht

KONZERNZWISCHEN-ABSCHLUSS (IFRS)

- 14 Gesamtergebnisrechnung
- 16 Bilanz
- 18 Kapitalflussrechnung
- 20 Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 22 Segmentberichterstattung
- 23 Anhang

WEITERE INFORMATIONEN

- 26 Finanzkalender und Kontakt
- 27 Impressum



MITARBEITER

Der Nabaltec AG ist eine nachhaltige Personalentwicklung wichtig, um auch künftig personell auf die Herausforderungen im Markt vorbereitet zu sein und sich als attraktiver Arbeitgeber positionieren zu können. Das mehrfach ausgezeichnete familienfreundliche Unternehmen legt Wert auf eine engagierte Nachwuchsförderung und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.



INNOVATIONEN

Der Erfolg der Nabaltec basiert maßgeblich auf der hohen Innovationskraft des Unternehmens. Für diese wird Nabaltec regelmäßig durch nationale und internationale Preise und Auszeichnungen geehrt. 2024 erhielt das Unternehmen beispielsweise erneut und bereits zum wiederholten Mal in Folge den „Best Managed Companies Award“ für hervorragend geführte mittelständische Firmen.

PRODUKTSEGMENTE

9 Monate 2025

FUNKTIONALE FÜLLSTOFFE

113,7 MIO. EUR

UMSATZ

20,0 MIO. EUR

EBITDA

13,5 MIO. EUR

EBIT

Im Produktsegment „Funktionale Füllstoffe“ produziert die Nabaltec AG auf Basis von Aluminiumhydroxid hochspezialisierte Produkte für verschiedenste Anwendungen und gehört hier zu den führenden Herstellern weltweit. Bei der Entwicklung von umweltfreundlichen, flammhemmenden Füllstoffen und funktionalen Additiven sind für das Unternehmen neben aktuellen Impulsen aus dem Markt vor allem die spezifischen Anforderungen der Kunden maßgebend – so beispielsweise auch in dem relativ jungen Marktsegment Batterie für Anwendungen in der Elektromobilität. Nabaltec sieht sich hier als einen der führenden Hersteller von Böhmiten für Beschichtungsmaterial für Separatorfolien sowie viskositätsoptimierter Hydroxide für Verbundstoffe und Gap-Filler.

SPEZIALOXIDE

41,4 MIO. EUR

UMSATZ

2,6 MIO. EUR

EBITDA

0,5 MIO. EUR

EBIT

Im Produktsegment „Spezialoxide“ produziert Nabaltec auf der Basis von Aluminiumoxid innovative Materialien für unterschiedliche Industrien und Anwendungen. Das Unternehmen investiert fortlaufend in die Optimierung der eigenen Produktionsanlagen, in innovative Technologien und in die Weiterentwicklung der Fertigungsprozesse, um Kunden zu jedem Zeitpunkt auf deren Bedürfnisse abgestimmte Rohstoffqualitäten liefern zu können.

VORWORT

des Vorstandsvorsitzenden

*Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Aktionäre und Geschäftspartner,*

*Anhaltend gute
Ertragskraft
unterstreicht effiziente
Kostenstrukturen*

in den ersten neun Monaten des Jahres 2025 zeigen ein Umsatzrückgang von 1,9% und eine EBIT-Marge (in Relation zur Gesamtleistung) von 9,0% ein differenziertes Bild: Zum einen konnte sich die Nabaltec AG der konjunkturellen und branchenspezifischen Abkühlung nicht entziehen – auch wenn sie sich angesichts des schwierigen Umfelds weiterhin solide behauptet hat. Zum anderen unterstreicht die anhaltend gute Ertragskraft, dass unsere Kostenstrukturen effizient aufgestellt sind.

Zu Jahresbeginn herrschte in der Chemieindustrie wie auch in vielen unserer Zielbranchen die Erwartung, dass sich im Jahresverlauf eine durchaus spürbare Erholung abzeichnen könnte. Diese Hoffnung hat sich bislang nicht erfüllt – im Gegenteil: Das Statistische Bundesamt spricht für das dritte Quartal 2025 von konjunktureller Stagnation. Der Verband der Chemischen Industrie (VCI) meldet für die Monate Januar bis August ein Umsatzminus der Branche von 2,9% im Inlandsgeschäft sowie einen Rückgang der Auslandsnachfrage um 3,3%. Unterjährig hat sich diese negative Entwicklung sogar eher noch beschleunigt.

Die Ursachen liegen auf der Hand: Im Inland lasten die schwache Konjunktur und das Ausbleiben neuer Wachstumsimpulse, beispielsweise aus den angekündigten Investitionsprogrammen für Infrastruktur und Klimaneutralität, auf der Nachfrage. Gleichzeitig verliert der Standort Deutschland an internationaler Wettbewerbsfähigkeit – bedingt durch hohe Energie- und Produktionskosten, eine zunehmende regulatorische Belastung und steigende Personalkosten. Als Folge werden deutsche Chemieprodukte auf den internationalen Märkten, die sich derzeit konjunkturell meist besser entwickeln als Deutschland, weniger stark nachgefragt. Diese Entwicklung ist ein ernstes Warnsignal – sowohl für die Branche als auch für den Wirtschaftsstandort insgesamt.

Mit einer Exportquote von 77% ist Nabaltec stark international ausgerichtet. Umso wichtiger ist für uns ein wettbewerbsfähiges Umfeld am Standort Deutschland. Unsere beiden Produktionsstätten in den USA ermöglichen es uns, dem Kostendruck in Europa teilweise auszuweichen. Während der VCI über eine spürbare Nachfrageschwäche bei der deutschen Chemieindustrie in Nordamerika berichtet, konnten wir uns diesem Trend erfolgreich entziehen: Unsere Umsätze in den USA zeigen sich stabil mit leicht positiver Tendenz. Dennoch ist es für ein mittelständisches Spezialchemieunternehmen kein realistisches Modell, in allen relevanten Auslandsmärkten eigene Produktionskapazitäten aufzubauen. Unser Weg bleibt daher klar: Wir setzen auf Innovationskraft, Produktqualität und Kundenorientierung.

*Erneutes
Wachstum bei den
viskositätsoptimierten
Hydroxiden*

Unsere viskositätsoptimierten Hydroxide sind hierfür ein gutes Beispiel. Trotz der Abkühlung im Markt für Elektromobilität verzeichneten wir in diesem Bereich in den ersten neun Monaten weiterhin Wachstum, auch wenn die Dynamik marktbedingt nachgelassen hat. Als Partner weltweit führender Hersteller von Industrieklebstoffen profitieren wir von der hohen Wertschätzung, die unsere Produkte am Markt genießen.



Der Vorstand der Nabaltec AG von links nach rechts:
Dr. Alexander Risch, Johannes Heckmann (Vorstandsvorsitzender), Günther Spitzer

Das bestärkt uns in unserem Kurs: Unser Ansatz vereint eine marktorientierte Preis-Mengen-Gestaltung mit einem klaren Fokus auf innovative Produkte, umweltschonende Anwendungen, höchste Qualität und zuverlässige Lieferperformance.

Gleichzeitig setzen wir auf sehr hohe Flexibilität. So können wir die neuen Anlagen, die noch im Jahr 2025 in Betrieb genommen werden und für die zukünftige Böhmit-Produktion vorgesehen sind, alternativ für die Produktion von Feinsthydroxiden nutzen. Die vom VCI für das zweite Quartal 2025 für die Chemieindustrie berichtete Anlagenauslastung von 71,7% – der niedrigste Stand seit den neunziger Jahren – spiegelt die aktuell schwache Marktlage wider. Mit unternehmerischer Anpassungsfähigkeit und Agilität steuern wir erfolgreich dagegen und sichern so unsere Ertragskraft nachhaltig ab.

Nabaltec setzt auf sehr hohe Flexibilität der Anlagen für optimierte Auslastung

Für das Gesamtjahr 2025 rechnen wir nicht mehr mit einer Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Die Chemiebranche erwartet einen Produktionsrückgang von rund 2% und einen Umsatzrückgang von etwa 1% – eine Entwicklung, die auch in unserer Prognose zum Ausdruck kommt. Umsatzseitig wird viel vom Verlauf des Dezember-Geschäfts abhängen, da dieser Monat maßgeblich durch die Bevorratungspolitik unserer Kunden geprägt ist. Unsere unterjährig angepasste Umsatzprognose sieht für das Gesamtjahr ein Umsatzminus von bis zu 2% vor, bei einer unveränderten EBIT-Marge (bezogen auf die Gesamtleistung) zwischen 7% und 9%. Unsere stabile Ertragskraft in einem von Unsicherheit geprägten Umfeld ist ein klares Zeichen für die strategische Stärke und Resilienz der Nabaltec AG.

Sollte die Konjunktur in Deutschland und Europa wieder anziehen und damit insbesondere in unseren wichtigen Zielmärkten wie der Kabelindustrie und der Feuerfest-/Stahlbranche für neue Impulse sorgen oder die europäische Batteriezellenfertigung dem Ankündigungsstadium entwachsen, dann sind wir hervorragend positioniert, um hiervon überproportional zu profitieren.

Schwandorf, im November 2025

Ihr

JOHANNES HECKMANN
Vorstandsvorsitzender

NABALTEC-AKTIE

Das dritte Quartal 2025

ISIN/WKN: DE000A0KPPR7/A0K PPR

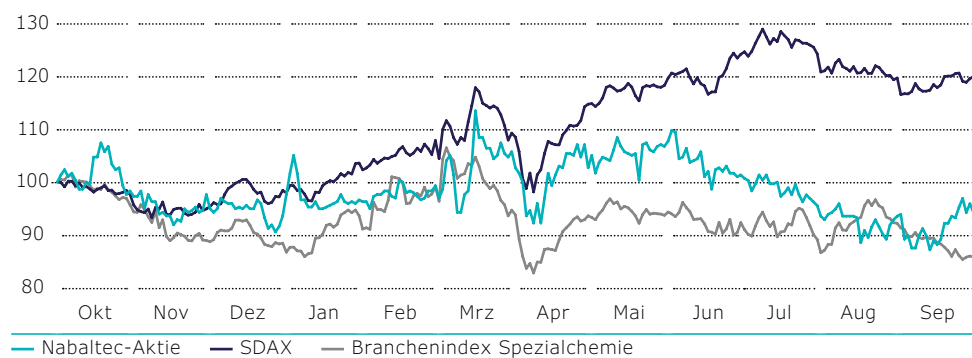
Die Nabaltec-Aktie ist seit dem 24. November 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet und notiert dort im Marktsegment Scale.



*Branchensektor
Spezialchemie
weiter rückläufig*

Im dritten Quartal 2025 ging der Kurs der Nabaltec-Aktie gegenüber dem Schlusskurs des zweiten Quartals leicht um 7,3% zurück und lag zum 30. September 2025 bei 13,90 Euro. Insgesamt zeigt sich der Sektor der Spezialchemie weiter rückläufig: Auf Neunmonatssicht ging der Branchenindex um 2,8% zurück. Die Nabaltec AG performte mit einem leichten Kursplus von 3,0% gegenüber dem Jahresende 2024 etwas besser im Branchenvergleich. Der Vergleichsindex SDAX gewann hingegen im Neunmonatszeitraum rund 23% hinzu, was die weiterhin angespannte Lage insbesondere in der Chemiebranche noch einmal deutlich belegt.

KURSVERLAUF DER NABALTEC-AKTIE (XETRA, INDIZIERT)



KENNZAHLEN DER NABALTEC-AKTIE (XETRA)

	9 Monate 2025	Gesamtjahr 2024
Anzahl Aktien	8.800.000	8.800.000
Marktkapitalisierung (Stichtag, in Mio. EUR)	122,3	118,8
Durchschnittskurs (in EUR)	14,59	14,87
Höchstkurs (in EUR)	16,75	19,10
Tiefstkurs (in EUR)	12,85	12,55
Schlusskurs (Stichtag, in EUR)	13,90	13,50
Durchschnittlicher Tagesumsatz (in Stück)	4.365	6.459
Ergebnis je Aktie (in EUR)	1,05	1,62

Im Neunmonatszeitraum 2025 erreichte die Nabaltec-Aktie ihren Höchstwert bei 16,75 Euro am 18. März 2025 und den Tiefstwert bei 12,85 Euro am 12. September 2025. Die Marktkapitalisierung lag zum 30. September 2025 bei einer Gesamtzahl von 8.800.000 ausstehenden Aktien bei 122,3 Mio. Euro.

*Höchstwert der
Nabaltec-Aktie im
Neunmonatszeitraum
2025 bei 16,75 Euro*

Das tagesdurchschnittliche Handelsvolumen der Nabaltec-Aktie auf XETRA betrug in den ersten neun Monaten 2025 4.365 Stück. Im Gesamtjahr 2024 waren durchschnittlich 6.459 Aktien pro Tag gehandelt worden.

Das Ergebnis je Aktie (EPS) belief sich zum 30. September 2025 auf 1,05 Euro. Zum Vergleich: In den ersten neun Monaten des Vorjahres hatte der Wert bei 1,27 Euro und im Gesamtjahr 2024 bei 1,62 Euro gelegen.

*Ergebnis je Aktie
bei 1,05 Euro*

Die Empfehlungen der Analysten der Baader Bank AG und der NuWays AG zur Nabaltec-Aktie sind langfristig positiv. Die NuWays AG hat im Verlauf des dritten Quartals zweimal eine Kaufempfehlung („buy“-Rating) mit einem Kursziel von 18,00 Euro herausgegeben. Das vorherige Kursziel hatte bei 24,00 Euro gelegen. Die Baader Bank veröffentlichte in ihren Analysen des dritten Quartals jeweils ein Kursziel für die Nabaltec-Aktie von 15,50 Euro mit einem „add“-Rating. Zuvor hatte das Kursziel bei 16,50 Euro mit einem „add“-Rating gelegen.

*Bewertungen der
Analysten langfristig
positiv*

Die Analysteneinschätzungen zur Nabaltec-Aktie können im Internet unter www.nabaltec.de/investor-relations/aktie abgefragt werden.

Zum 30. Juni 2025 befand sich die Mehrheit der 8.800.000 Aktien unverändert im Besitz der Familien Heckmann und Witzany. Die Familie Heckmann ist mit 28,35 % und die Familie Witzany mit 27,24 % am Grundkapital beteiligt. Die verbleibenden 44,41 % der Aktien befinden sich im Streubesitz.

KONZERNZWISCHEN- LAGEBERICHT

zum 30. September 2025

Geschäftsverlauf

*Konzernumsatz in
den ersten neun
Monaten 2025
bei TEUR 155.104
(-1,9%)*

Der Konzernumsatz der Nabaltec AG lag in den ersten neun Monaten 2025 bei TEUR 155.104 nach TEUR 158.165 im Vorjahreszeitraum. Dies entspricht einem Umsatzrückgang auf Neunmonatssicht von 1,9%. Wie das Unternehmen bereits erklärte, wirken sich im aktuellen Geschäftsjahr Währungseffekte sowie erhöhte Marktunsicherheiten aufgrund der US-Zollpolitik negativ auf den Umsatz aus. Weiterhin belastet die anhaltend schwache Nachfrage nach Produkten für die Feuerfestindustrie und E-Mobilität die Umsatzentwicklung der Nabaltec AG im laufenden Geschäftsjahr. Insbesondere im zweiten Quartal war eine Markteintrübung deutlich spürbar, die sich in ihrer Dynamik im dritten Quartal im Vergleich zum Vorjahresquartal jedoch reduziert hat. Der Konzernumsatz lag im dritten Quartal 2025 bei TEUR 48.615 und damit 2,4% hinter der Vorjahresperiode (TEUR 49.793) zurück. Zum Vergleich: Im zweiten Quartal 2025 hatte der Umsatzrückgang 4,7% betragen. Ein entsprechendes Bild zeigt sich auch in der Absatzmenge. Diese lag über alle Produktbereiche hinweg im dritten Quartal 2025 um 1,3% hinter dem Vergleichsquartal 2024 zurück, nachdem sie im zweiten Quartal 2025 noch um 6,6% rückläufig gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal gewesen war.

*Produktbereich
Viskositätsoptimierte
Hydroxide kann
weiter wachsen*

Im Produktsegment „Funktionale Füllstoffe“ erzielte Nabaltec einen Neunmonatsumsatz in Höhe von TEUR 113.662. Im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres hatte der Umsatz bei TEUR 114.067 gelegen (-0,4%). Für das dritte Quartal 2025 ergab sich ein Umsatz von TEUR 35.244 nach TEUR 35.871 im Vorjahreszeitraum (-1,7%). Der Absatz im Produktbereich Böhmiten entwickelte sich auch im Berichtsquartal weiter rückläufig. Der Produktbereich Gemahlene Hydroxide verzeichnete im dritten Quartal ein Wachstum und auch die Absatzmenge im Produktbereich Viskositätsoptimierte Hydroxide konnte erneut zulegen.

Der Umsatz im Produktsegment „Spezialoxide“ lag in den ersten neun Monaten 2025 bei TEUR 41.442, während er im Vorjahreszeitraum bei TEUR 44.098 gelegen hatte. Dies entspricht einem Umsatzrückgang von 6,0%. Das dritte Quartal 2025 lag mit einem Umsatz von TEUR 13.371 um 4,0% unter dem Wert des Vorjahreszeitraums (TEUR 13.922). Die anhaltende Schwäche der Stahlindustrie hinterlässt weiter deutliche Spuren in diesem Produktsegment.

Beim Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) erzielte Nabaltec im Neunmonatszeitraum 2025 TEUR 22.622 und lag somit 12,4 % hinter dem Vorjahreszeitraum (TEUR 25.825) zurück. Die EBITDA-Marge (in Relation zur Gesamtleistung) erreichte in den ersten neun Monaten 2025 14,5 % (Vorjahreszeitraum: 15,9 %). Im dritten Quartal 2025 lag das EBITDA bei TEUR 8.045 nach TEUR 8.891 im Vergleichszeitraum 2024 (–9,5 %).

Die Nabaltec AG erzielte ein operatives Ergebnis (EBIT) für die ersten neun Monate 2025 von TEUR 14.002. Im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres hatte das operative Ergebnis bei TEUR 16.838 gelegen (–16,8 %). Für die ersten neun Monate 2025 errechnet sich eine EBIT-Marge (in Relation zur Gesamtleistung) von 9,0 % (Vorjahreszeitraum: 10,4 %). Im dritten Quartal 2025 erzielte das Unternehmen ein EBIT von TEUR 5.140 nach TEUR 5.970 im Vergleichszeitraum (–13,9 %), bei einer zweistelligen EBIT-Marge von 10,3 % (Vorjahresquartal: 11,3 %).

*EBIT-Marge
bei 9,0 %*

Das Finanzergebnis der Nabaltec betrug in den ersten neun Monaten 2025 TEUR –1.441. Im Vorjahreszeitraum hatte es TEUR –1.608 betragen.

2025 wurde der Neunmonatszeitraum mit einem Ergebnis vor Steuern in Höhe von TEUR 12.561 abgeschlossen. Im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres hatte Nabaltec ein Ergebnis vor Steuern in Höhe von TEUR 15.230 erzielt. Nach Steuern errechnet sich im Berichtszeitraum 2025 ein Konzernperiodenergebnis von TEUR 9.265 nach TEUR 11.132 im Vorjahreszeitraum. Das Ergebnis je Aktie lag in den ersten neun Monaten 2025 somit bei 1,05 Euro nach 1,27 Euro im entsprechenden Vergleichszeitraum.

*Ergebnis je Aktie
von 1,05 Euro*

Im dritten Quartal 2025 lag die Gesamtleistung der Nabaltec AG bei TEUR 49.809 nach TEUR 52.684 im entsprechenden Vergleichsquartal des Vorjahres. Auf den Neunmonatszeitraum bezogen sank die Gesamtleistung von TEUR 162.557 auf TEUR 155.851 (–4,1 %). Maßgeblich war hierfür neben einer rückläufigen Umsatzentwicklung vor allem auch die Veränderung der Bestände an fertigen und unfertigen Erzeugnissen. Im Vergleich zu einem leichten Abbau der Bestände im Berichtszeitraum hatten sich die Bestände im Vorjahreszeitraum vor allem wegen einer Ofenrevision im Produktsegment „Spezialoxide“ planmäßig um TEUR 3.498 erhöht.

Die sonstigen betrieblichen Erträge lagen in den ersten neun Monaten 2025 bei TEUR 2.211 und damit deutlich über den ersten neun Monaten des Vorjahres mit TEUR 1.679. Die in den sonstigen betrieblichen Erträgen enthaltenen Währungsgewinne betrugen TEUR 1.196 (Vorjahreszeitraum: TEUR 495).

*Materialaufwands-
quote gegenüber
dem Vorjahreszeit-
raum auf 48,7%
verbessert*

Der Materialaufwand sank im Neunmonatszeitraum 2025 gegenüber dem Vorjahreszeitraum überproportional von TEUR 82.045 auf TEUR 75.968. Im ersten Quartal war der Materialaufwand vor allem von hohen Energiekosten geprägt, die im zweiten und dritten Quartal aufgrund rückläufiger Spotmarktpreise für Gas und Strom deutlich sanken. Weiterhin hat der partiell in US-Dollar getätigte Rohstoffbezug hier für positive Währungseffekte gesorgt. Die Materialaufwandsquote (gemessen an der Gesamtleistung) lag in den ersten neun Monaten 2025 mit insgesamt 48,7 % unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums (50,5 %). Damit wurde eine Rohergebnismarge (in Relation zur Gesamtleistung) in den ersten neun Monaten 2025 von 52,7 % erreicht, die damit die Quote des entsprechenden Vorjahreszeitraums (50,6 %) übertraf.

Mit einem Personalaufwand von TEUR 31.563 lag Nabaltec in den ersten neun Monaten 2025 vor allem aufgrund von Tarifierhöhungen über dem Wert des entsprechenden Zeitraums des Vorjahres (TEUR 30.676). Die Zahl der Mitarbeiter ist von 508 zum Stichtag 30. September 2024 auf 514 zum 30. September 2025 gestiegen. Die Personalkostenquote (in Relation zur Gesamtleistung) liegt bei 20,3 % und damit über dem Niveau des Vorjahreszeitraums (18,9 %).

Die Abschreibungen betrugen im Berichtszeitraum 2025 TEUR 8.620 und lagen unter dem Niveau des Vorjahres von TEUR 8.987. Die Abschreibungsquote (in Relation zur Gesamtleistung) erreichte zum 30. September 2025 wie im entsprechenden Vorjahreszeitraum 5,5 %.

Nabaltec verbuchte in den ersten neun Monaten 2025 sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von TEUR 27.909 nach TEUR 25.690 im Vorjahreszeitraum. Hierin enthalten sind insbesondere Frachtkosten, Vertriebskosten und Fremdleistungen, unter anderem für Reparaturen. Darüber hinaus sind Währungsverluste in Höhe von TEUR 2.095 in den ersten neun Monaten 2025 zu verzeichnen (Vorjahreszeitraum: TEUR 522). Die Kostenquote der sonstigen betrieblichen Aufwendungen (in Relation zur Gesamtleistung) stieg auf 17,9 % nach 15,8 % im Vorjahreszeitraum.

*Exportquote mit
77,0% auf einem
hohen Niveau*

Der Auslandsanteil der Nabaltec liegt mit einer Exportquote von 77,0 % zum 30. September 2025 auch weiter langfristig auf einem hohen Niveau. Regional betrachtet sind die relativen Umsatzanteile in den ersten neun Monaten 2025 in Europa (ohne Deutschland) gewachsen, während sie in allen anderen Regionen leicht rückläufig waren.

*Operativer Cashflow
bei TEUR 11.983*

Der Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit lag zum Stichtag 30. September 2025 bei TEUR 11.983 nach TEUR 32.198 zum Stichtag 30. September 2024. Das schwächere Periodenergebnis sowie eine deutliche Erhöhung des Working Capitals wirkten sich hier aus.

Der Mittelabfluss für Investitionen sank zum Stichtag des Neunmonatszeitraums im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von TEUR 21.435 auf TEUR 17.800. Die Mittel flossen insbesondere in technische Anlagen und Maschinen für den Ausbau der Kapazitäten in den Produktbereichen Böhmiter und Viskositätsoptimierte Hydroxide sowie für Ersatzinvestitionen, für Digitalisierungsprojekte und für die Prozessoptimierung am Standort Schwandorf. Folglich errechnet sich für die ersten neun Monate 2025 ein Free-Cashflow von TEUR –5.817 nach TEUR 10.763 in den ersten neun Monaten des Vorjahres.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit lag im Berichtszeitraum bei TEUR –3.027 nach TEUR –2.823 im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Darin enthalten ist die Auszahlung einer Dividende in Höhe von TEUR 2.552.

Zum 30. September 2025 betrug der Finanzmittelbestand im Nabaltec-Konzern TEUR 75.918.

Die Bilanzsumme stieg im Vergleich zum 31. Dezember 2024 von TEUR 298.258 auf TEUR 304.154 (2,0%). Die langfristigen Vermögenswerte nahmen zum Stichtag 30. September 2025 um 5,4% auf TEUR 148.558 ab (31. Dezember 2024: TEUR 157.014). Zum 31. Dezember 2024 waren Anlagen in Festgelder in Höhe von TEUR 15.000 enthalten (30. September 2025: TEUR 0), welche in kurzfristige Vermögenswerte umgegliedert wurden. Die kurzfristigen Vermögenswerte stiegen entsprechend um 10,2% auf TEUR 155.596 (31. Dezember 2024: TEUR 141.244).

Mit einer Eigenkapitalquote von 51,5% stellt die Eigenkapitalausstattung der Nabaltec im Branchenvergleich eine sehr gute Basis dar. Die langfristigen Schulden lagen mit TEUR 124.605 zum 30. September 2025 minimal unter dem Niveau vom Jahresende 2024 mit TEUR 125.893 (–1,0%). Wegen höherer Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stiegen die kurzfristigen Schulden gegenüber dem Jahresende 2024 von TEUR 19.155 auf TEUR 22.781 (18,9%).

Mitarbeiter

Zum Stichtag 30. September 2025 beschäftigte der Nabaltec-Konzern 514 Mitarbeiter (inklusive 46 Auszubildender). Zum entsprechenden Zeitpunkt des Vorjahres waren es 508 Mitarbeiter gewesen. Die Ausbildungsquote liegt bei 8,9% und somit auf einem hohen Niveau.

*Gesamtzahl der
Mitarbeiter auf
514 gestiegen*

Ausblick

Im Neunmonatszeitraum 2025 war die Nachfrage auch weiter stark von Kurzfristigkeit geprägt. Für den überwiegenden Teil der Produktbereiche geht Nabaltec für das laufende Geschäftsjahr grundsätzlich jedoch von einer weitgehend stabilen Nachfrage auf niedrigem Niveau aus. Insgesamt bleiben auch im Jahr 2025 Unsicherheiten vor allem im Zusammenhang mit Energiepreisen sowie makroökonomischen und geopolitischen Unsicherheiten bestehen.

In den USA erwartet Nabaltec eine weiterhin gute Geschäftslage bei Nashtec und eine fortgesetzte sukzessive Verbesserung bei Naprotec.

Innerhalb der „Funktionalen Füllstoffe“ werden auch im Jahr 2025 die Feinsthydroxide der mit Abstand wichtigste Produktbereich bleiben. Der Produktbereich Böhmit für die E-Mobilität stagnierte in seiner Entwicklung zuletzt stark, denn auch weiterhin lassen der Kapazitätsaufbau bei der Produktion von Batteriezellen in Europa und ein Strukturwandel in der Automobilindustrie für eine europäische Wertschöpfung auf sich warten. Im Produktsegment „Spezialoxide“ trat nach einem stark rückläufigen Geschäftsjahr 2023 im Jahr 2024 eine Seitwärtsbewegung auf niedrigem Niveau ein. Aufgrund der schwachen Nachfrage nach Produkten für die Feuerfestindustrie ist für das laufende Geschäftsjahr 2025 mit einem Umsatzrückgang zu rechnen.

*Prognose für
2025 bestätigt:
Umsatzrückgang von
bis zu 2%, EBIT-
Marge 7% bis 9%*

Nabaltec hat aufgrund der Unsicherheiten an den Märkten die im Konzernlagebericht 2024 dargelegte Prognose für das Geschäftsjahr 2025 am 24. Juli 2025 umsatzseitig angepasst und bestätigt diese basierend auf den Zahlen zum 30. September 2025. Nabaltec erwartet einen Umsatzrückgang für das Gesamtjahr 2025 von bis zu 2% gegenüber dem Vorjahr. In der ursprünglichen Prognose war das Unternehmen noch von einem Umsatzanstieg gegenüber dem Vorjahr in einer Bandbreite von 3% bis 5% ausgegangen. Währungseffekte und erhöhte Marktunsicherheiten aufgrund der US-Zollpolitik wirken sich negativ auf den Umsatz des Unternehmens aus. Darüber hinaus belastet die anhaltend schwache Nachfrage nach Produkten für die Feuerfestindustrie und E-Mobilität die Umsatzentwicklung der Nabaltec AG im Jahr 2025.

Ergebnisseitig hält Nabaltec weiter an der im Konzernlagebericht 2024 ausgegebenen Prognose fest und bestätigt eine EBIT-Marge in einer Bandbreite von 7% bis 9% nach 10,8% im Geschäftsjahr 2024. Die rückläufige EBIT-Marge im Vergleich zum Geschäftsjahr 2024 resultiert unter anderem aus erwartbar höheren Energie-, Personal- und Reparaturkosten.

Die Prognose basiert auf der Annahme, dass sich die Wirtschaft und die für Nabaltec relevanten Branchen stabil entwickeln werden. Zum Zeitpunkt der Erstellung der Prognose ist weiterhin unklar, in welcher Geschwindigkeit oder mit welcher Dynamik sich die wirtschaftliche Lage global und in den für Nabaltec relevanten Märkten erholen wird. Mögliche Handelsbarrieren, Zoll-Konflikte, Inflation, hohe Zinsen und eine unsichere Lage bremsen weltweit Konsum und Investitionen. Bei fortwährenden negativen volkswirtschaftlichen Verwerfungen aufgrund der geopolitischen Lage sind negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nicht auszuschließen.

Des Weiteren behalten die übrigen Aussagen im Prognosebericht des Konzernlageberichts 2024 ihre Gültigkeit.

Chancen- und Risikobericht

Mit Blick auf die im Konzernlagebericht 2024 dargestellte Chancen- und Risikosituation waren in den ersten neun Monaten 2025 keine wesentlichen Änderungen zu erkennen.

Schwandorf, 7. November 2025

Der Vorstand

KONZERN- GESAMTERGEBNISRECHNUNG

für den Zeitraum 1. Januar bis 30. September 2025

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG				
in TEUR	01.01.– 30.09.2025	01.07.– 30.09.2025	01.01.– 30.09.2024	01.07.– 30.09.2024
Umsatzerlöse	155.104	48.615	158.165	49.793
Veränderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	-279	859	3.498	2.566
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.026	335	894	325
Gesamtleistung	155.851	49.809	162.557	52.684
Sonstige betriebliche Erträge	2.211	433	1.679	424
Materialaufwand	-75.968	-23.710	-82.045	-26.222
Rohergebnis	82.094	26.532	82.191	26.886
Personalaufwand	-31.563	-10.304	-30.676	-9.885
Abschreibungen	-8.620	-2.905	-8.987	-2.921
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-27.909	-8.183	-25.690	-8.110
Betriebsergebnis (EBIT)	14.002	5.140	16.838	5.970
Zinsen und ähnliche Erträge	1.489	436	1.995	672
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.930	-937	-3.603	-1.190
Ergebnis vor Steuern (EBT)	12.561	4.639	15.230	5.452
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3.296	-1.250	-4.098	-1.795
Konzernjahresergebnis nach Steuern	9.265	3.389	11.132	3.657
Ergebnis je Aktie (in EUR)	1,05	0,39	1,27	0,42

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG				
in TEUR	01.01.– 30.09.2025	01.07.– 30.09.2025	01.01.– 30.09.2024	01.07.– 30.09.2024
Konzernjahresergebnis nach Steuern	9.265	3.389	11.132	3.657
Posten, die anschließend möglicherweise in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden				
Fremdwährungsumrechnung (nach Steuern)	-3.155	-14	-272	-1.213
Nettoergebnis aus Hedge Accounting (nach Steuern)	0	0	0	0
Summe	-3.155	-14	-272	-1.213
Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden				
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste (nach Steuern)	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0
Sonstiges Ergebnis gesamt	-3.155	-14	-272	-1.213
Gesamtergebnis	6.110	3.375	10.860	2.444

KONZERNBILANZ

zum 30. September 2025

AKTIVA		
in TEUR	30.09.2025	31.12.2024
Langfristige Vermögenswerte	148.558	157.014
Immaterielle Vermögenswerte	1.585	1.482
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	210	207
Geleistete Anzahlungen	1.375	1.275
Sachanlagen	146.457	139.950
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	36.010	33.717
Technische Anlagen und Maschinen	57.653	59.696
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.403	5.058
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	47.391	41.479
Finanzanlagen	0	0
Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0
Sonstige Vermögenswerte	0	15.000
Aktive latente Steuern	516	582
Kurzfristige Vermögenswerte	155.596	141.244
Vorräte	50.005	47.896
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	32.371	30.002
Unfertige Erzeugnisse	1.372	1.607
Fertige Erzeugnisse und Waren	16.262	16.287
Sonstige Vermögenswerte und Forderungen	29.673	6.821
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.909	633
Forderungen aus Ertragsteuern	0	1
Sonstige Vermögenswerte	25.764	6.187
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	75.918	86.527
SUMME AKTIVA	304.154	298.258

PASSIVA

in TEUR

	30.09.2025	31.12.2024
Eigenkapital	156.768	153.210
Gezeichnetes Kapital	8.800	8.800
Kapitalrücklage	47.029	47.029
Andere Gewinnrücklage	9.699	9.699
Ergebnisvortrag	88.754	77.045
Konzernjahresergebnis nach Steuern	9.265	14.261
Sonstige erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen	-6.779	-3.624
Langfristige Schulden	124.605	125.893
Pensionsrückstellungen	31.697	31.389
Sonstige Rückstellungen	1.467	1.400
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	89.978	89.973
Passive latente Steuern	1.463	3.131
Kurzfristige Schulden	22.781	19.155
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	300	1.407
Sonstige Rückstellungen	207	205
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	976	883
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.607	12.323
Sonstige Verbindlichkeiten	6.691	4.337
SUMME PASSIVA	304.154	298.258

KONZERN- KAPITALFLUSSRECHNUNG

für den Zeitraum 1. Januar bis 30. September 2025

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in TEUR	01.01.– 30.09.2025	01.01.– 30.09.2024
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit		
Ergebnis vor Steuern (EBT)	12.561	15.230
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	8.620	8.987
-/+ Gewinn/Verlust aus Anlagenabgang	-23	-2
- Zinserträge	-1.489	-1.995
+ Zinsaufwendungen	2.930	3.603
Operatives Ergebnis vor Working-Capital-Veränderungen	22.599	25.823
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-444	-236
-/+ Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-7.851	-1.520
+/- Bestandsminderung/Bestandserhöhung der Vorräte	-2.109	4.795
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	4.592	7.447
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit vor Steuern	16.787	36.309
- Gezahlte Ertragsteuern	-4.804	-4.111
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	11.983	32.198

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in TEUR	01.01.– 30.09.2025	01.01.– 30.09.2024
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	44	44
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-17.668	-20.826
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielles Anlagevermögen	-176	-653
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-17.800	-21.435
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
- Dividenden	-2.552	-2.464
- Gezahlte Zinsen	-1.888	-2.281
+ Erhaltene Zinsen	1.413	1.922
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-3.027	-2.823
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-8.844	7.940
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-1.765	-182
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	86.527	85.955
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	75.918	93.713

KONZERN-EIGENKAPITAL- VERÄNDERUNGSRECHNUNG

für den Zeitraum 1. Januar bis 30. September 2025

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

in TEUR

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Andere Gewinnrücklage	
Stand 01.01.2024	8.800	47.029	9.699	
Dividendenzahlungen	—	—	—	
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	—	—	—	
Fremdwährungsumrechnung	—	—	—	
Nettoergebnis aus Hedge Accounting	—	—	—	
Sonstiges Ergebnis	—	—	—	
Konzernjahresergebnis nach Steuern	—	—	—	
Gesamtergebnis	—	—	—	
Stand 30.09.2024	8.800	47.029	9.699	
Dividendenzahlungen	—	—	—	
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	—	—	—	
Fremdwährungsumrechnung	—	—	—	
Nettoergebnis aus Hedge Accounting	—	—	—	
Sonstiges Ergebnis	—	—	—	
Konzernjahresergebnis nach Steuern	—	—	—	
Gesamtergebnis	—	—	—	
Stand 31.12.2024	8.800	47.029	9.699	
Dividendenzahlungen	—	—	—	
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	—	—	—	
Fremdwährungsumrechnung	—	—	—	
Nettoergebnis aus Hedge Accounting	—	—	—	
Sonstiges Ergebnis	—	—	—	
Konzernjahresergebnis nach Steuern	—	—	—	
Gesamtergebnis	—	—	—	
Stand 30.09.2025	8.800	47.029	9.699	

Ergebnisvortrag inkl. Konzern- jahresergebnis	Sonstige erfolgs- neutrale Eigenkapital- veränderungen	Konzern- Eigenkapital
79.509	-3.227	141.810
-2.464	—	-2.464
—	0	0
—	-272	-272
—	0	0
—	-272	-272
11.132	—	11.132
11.132	-272	10.860
88.177	-3.499	150.206
—	—	—
—	-2.105	-2.105
—	1.980	1.980
—	0	0
—	-125	-125
3.129	—	3.129
3.129	-125	3.004
91.306	-3.624	153.210
-2.552	—	-2.552
—	0	0
—	-3.155	-3.155
—	0	0
—	-3.155	-3.155
9.265	—	9.265
9.265	-3.155	6.110
98.019	-6.779	156.768

SEGMENTBERICHT- ERSTATTUNG

Die operativen Segmente entsprechen den Geschäftssegmenten des Konzerns. Die Risiken sowie die internen Organisations- und Berichtsstrukturen des Konzerns werden überwiegend durch die Unterscheidung der hergestellten Produkte bestimmt.

Geschäftssegmente

Nabaltec ist in die zwei Produktsegmente „Funktionale Füllstoffe“ und „Spezialoxide“ unterteilt. Jedes Segment stellt dabei ein strategisches Geschäftssegment dar, dessen Produktpalette und Märkte sich von dem jeweils anderen unterscheiden.

Im Produktsegment „Funktionale Füllstoffe“ werden vor allem halogenfreie flammhemmende Füllstoffe für die Kunststoff- und Kabelindustrie sowie Additive produziert und abgesetzt.

Im Produktsegment „Spezialoxide“ werden keramische Rohstoffe und keramische Massen für eine Vielzahl von Anwendungen in der technischen Keramik sowie der Feuerfestindustrie hergestellt und vertrieben.

ZEITRAUM 1. JANUAR – 30. SEPTEMBER 2025

in TEUR	Funktionale Füllstoffe	Spezialoxide	Nabaltec- Konzern
Umsatzerlöse			
Erlöse von externen Kunden	113.662	41.442	155.104
Segmentergebnis			
EBITDA	19.984	2.638	22.622
EBIT	13.537	465	14.002

ZEITRAUM 1. JANUAR – 30. SEPTEMBER 2024

in TEUR	Funktionale Füllstoffe	Spezialoxide	Nabaltec- Konzern
Umsatzerlöse			
Erlöse von externen Kunden	114.067	44.098	158.165
Segmentergebnis			
EBITDA	22.089	3.736	25.825
EBIT	15.449	1.389	16.838

VERKÜRZTER KONZERNANHANG

für den Zeitraum 1. Januar bis 30. September 2025

1. Allgemeines

Die Nabaltec AG mit Sitz in Schwandorf, Deutschland,¹ wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 14. Dezember 1994 unter dem Firmennamen Nabaltec GmbH mit Sitz in Schwandorf (eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Amberg unter HRB 3920) gegründet. Sie übernahm im Jahr 1995 den Geschäftsbetrieb der Sparte Spezialoxide von der VAW aluminium AG. Im Jahr 2006 erfolgte die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft.

Gegenstand des Unternehmens sind gemäß § 2 der Satzung der Nabaltec AG die Herstellung von Produkten auf Basis mineralischer Rohstoffe, insbesondere unter Verwendung von Aluminiumhydroxid und Aluminiumoxid, und der Vertrieb dieser Produkte.

Die Aktien der Nabaltec AG sind seit dem 24. November 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse im Open Market (Scale) notiert.

2. Grundlagen der Rechnungslegung

Der Konzernabschluss der Nabaltec AG zum 30. September 2025 wurde unter Berücksichtigung aller für das Geschäftsjahr gültigen, von der Europäischen Union anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS), International Accounting Standards (IAS) und Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) und des Standing Interpretations Committee (SIC) aufgestellt.

Die Erstellung des Zwischenabschlusses der Nabaltec AG für den Zeitraum 1. Januar bis 30. September 2025 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ als verkürzter Abschluss. Der verkürzte Abschluss enthält nicht alle für den Abschluss eines Geschäftsjahres vorgeschriebenen Informationen und sollte in Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024 gelesen werden.

Der Zwischenabschluss umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2025.

Der Konzernabschluss ist in Euro (EUR) dargestellt. Sofern nichts anderes angegeben ist, werden sämtliche Werte entsprechend kaufmännischer Rundung auf Tausend Euro (TEUR) auf- oder abgerundet. Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben Differenzen auftreten können.

¹ Nabaltec AG, Alustraße 50–52, 92421 Schwandorf, Deutschland

Beim Bilanzausweis wird zwischen lang- und kurzfristigen Vermögenswerten und Schulden unterschieden, die im Anhang teilweise detailliert nach ihrer Fristigkeit ausgewiesen werden.

Die Konzern-Gesamtergebnisrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Der Zwischenabschluss wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis der Nabaltec AG zum 30. September 2025 hat sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024 nicht verändert. Der Konzernabschluss umfasst die Einzelabschlüsse der Nabaltec AG, Schwandorf, als Muttergesellschaft sowie ihrer Tochtergesellschaften Nashtec LLC, Corpus Christi (USA), Nabaltec USA Corporation, Corpus Christi (USA), Naprotec LLC, Chattanooga (USA), sowie die Nabaltec (Shanghai) Trading Co., Ltd., Shanghai (China).

Neue Rechnungslegungsvorschriften

Die zur Erstellung des verkürzten Abschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen ausnahmslos den im letzten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024 angewandten Methoden.

Zusätzlich zu den am 31. Dezember 2024 berücksichtigten Standards und Interpretationen wird der folgende Standard erstmalig angewandt, der keine Auswirkungen auf den Konzernabschluss hatte:

- ◆ **Änderungen an IAS 21 (Auswirkungen von Wechselkursänderungen):**
Mangel an Umtauschbarkeit

Bis zur Veröffentlichung dieses Zwischenabschlusses haben weder der IASB noch das IFRIC weitere Änderungen an Standards veröffentlicht.

3. Erläuterungen zur Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Umsatzerlöse

Zur Verteilung der Umsatzerlöse auf die Produktbereiche verweisen wir auf die Segmentberichterstattung. Informationen zur Entwicklung der Umsatzerlöse können dem Lagebericht entnommen werden.

4. Erläuterungen zur Konzernbilanz

Sachanlagen

In den ersten neun Monaten 2025 resultieren die Zugänge bei Sachanlagen aus Investitionen überwiegend aus technischen Anlagen und Maschinen zur Kapazitätsausweitung und Prozessoptimierung.

Eigenkapital

Die Veränderung des Eigenkapitals der Nabaltec AG ist in der Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung dargestellt.

Kurz- und langfristige Verbindlichkeiten

VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER KREDITINSTITUTEN

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten handelt es sich im Wesentlichen um Kredite, die zu üblichen Marktzinsen aufgenommen wurden. Der Marktwert entspricht dem Buchwert.

5. Sonstige Angaben

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

EVENTUALVERBINDLICHKEITEN UND HAFTUNGSVERHÄLTNISSE

Wesentliche Eventualverbindlichkeiten, Haftungsverhältnisse oder sonstige Rechtsstreitigkeiten, für die keine Rückstellung gebildet wurde, bestanden zu den Stichtagen nicht.

TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

In der Gruppe der nahestehenden Personen und Unternehmen gab es im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024 keine Änderungen.

In den ersten neun Monaten 2025 fielen keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Unternehmen an. Derartige Transaktionen werden zu marktüblichen Preisen und Konditionen durchgeführt.

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag sind nicht zu verzeichnen.

Schwandorf, 7. November 2025

Der Vorstand

FINANZKALENDER

Deutsches Eigenkapitalforum	25. November 2025
Veröffentlichung Konzern-/Jahresabschluss	30. April 2026
Earnings Call: Q4 2025 Highlights	30. April 2026
Veröffentlichung Quartalsfinanzbericht (Stichtag Q1)	21. Mai 2026
Earnings Call: Q1 2026 Highlights	21. Mai 2026
Hauptversammlung	24. Juni 2026
Veröffentlichung Halbjahresabschluss	20. August 2026
Earnings Call: Q2 2026 Highlights	20. August 2026
Veröffentlichung Quartalsfinanzbericht (Stichtag Q3)	19. November 2026
Earnings Call: Q3 2026 Highlights	19. November 2026

KONTAKT

Kerstin Schuierer
Nabaltec AG
 Alustraße 50-52
 92421 Schwandorf

Telefon: 09431 53-204
 Telefax: 09431 53-260
 E-Mail: InvestorRelations@nabaltec.de

Frank Ostermair
 Better Orange IR&HV AG
 Landshuter Allee 10
 80637 München

Telefon: 089 8896906-14
 Telefax: 089 8896906-66
 E-Mail: nabaltec@linkmarketservices.eu

IMPRESSUM

Herausgeber

Nabaltec AG

Alustraße 50-52
92421 Schwandorf

Telefon: 09431 53-204
Telefax: 09431 53-260

E-Mail: info@nabaltec.de
Internet: www.nabaltec.de

Text

Nabaltec, Schwandorf
Better Orange, München

Konzept & Design

Silvester Group, www.silvestergroup.com

Fotos

Adobe Stock, C3 marketing agentur GmbH,
freepik, Clemens Mayer

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Quartalsbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Einschätzungen und Prognosen des Vorstands sowie den derzeit verfügbaren Informationen beruhen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der prognostizierten künftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen.

Die künftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr von einer Vielzahl von Risiken und Unwägbarkeiten abhängig und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

Rundungen

Aus rechentechnischen Gründen können bei Prozentangaben und Zahlen in den Tabellen, Grafiken und Texten dieses Berichts Rundungsdifferenzen auftreten. Prozentuale Veränderungen sind auf Basis von TEUR gerechnet.



Nabaltec AG

Alustraße 50-52, 92421 Schwandorf, Deutschland

Telefon: 09431 53-0, Telefax: 09431 53-260

E-Mail: info@nabaltec.de, www.nabaltec.de

